

ZEELINK Factsheet

Verdichterstation Legden - Baustein für Versorgungssicherheit



Darstellung mit Fokus auf den technischen Anlagen. Nicht abgebildet sind Maßnahmen wie z. B. die Eingrünung, die selbstverständlich gemäß dem Planfeststellungsbeschluss umgesetzt wird.

Das Projekt - Baustein für Versorgungssicherheit

Mit der Inbetriebnahme der Verdichterstation Legden ist der letzte Baustein des ZEELINK Projekts fertig. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit mit Erdgas – auch mit Blick auf die neuen Transportrichtungen!

Das Projekt ZEELINK umfasst neben der Station in Legden eine bereits fertiggestellte Erdgasfernleitung sowie eine weitere Verdichterstation (VDS) in Würselen. Die VDS Legden ermöglicht den Transport von Erdgas durch die ZEELINK in die Nord-Süd- und Süd-Nord-Richtung sowie in die anschließende Leitung 63.

Dank des Kooperationsprojekts ZEELINK (75 % OGE, 25 % Thyssengas) sind nun Millionen Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden zuverlässig an das Gasnetz angebunden, welches das höherwertige H-Gas (high calorific gas) transportiert. Im Rahmen der L-H-Gas Umstellung haben OGE und Thyssengas mit der ZEELINK eine wichtige Versorgungsader geschaffen.

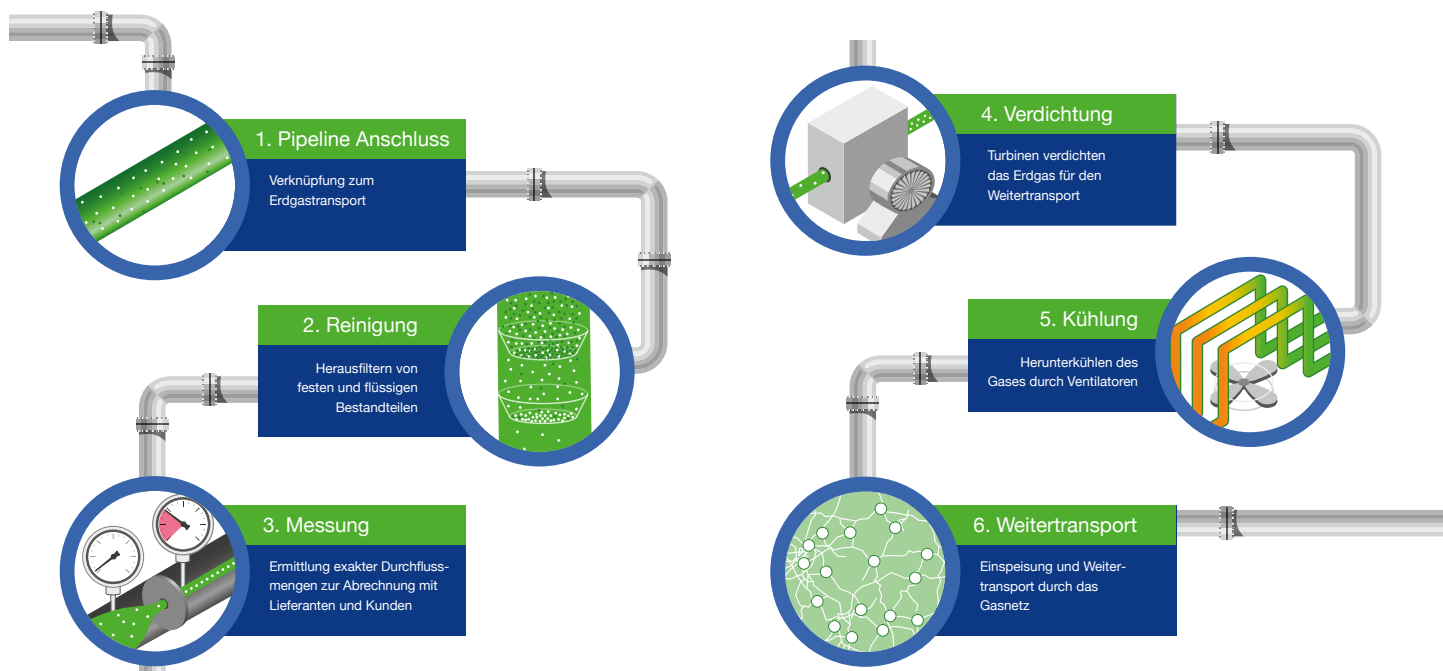
VDS Legden: Auf einen Blick

Maschineneinheiten:	2 Einheiten je 13MW
Höhe des Ausblägers:	38m
Stationsfläche:	ca. 4,5 ha

Der Zeitplan:

- Planfeststellungsbeschluss: August 2021
- Beginn der Bauarbeiten: Oktober 2021
- Anlieferung der Verdichtereinheiten: November 2022
- Hauptbauarbeiten: bis Ende 2023
- Inbetriebnahme: Mitte 2024
- Rekultivierungsarbeiten (Eingrünung der Anlage): bis Ende 2024

Im Detail - Funktion einer Verdichterstation



Eine Verdichterstation (VDS) wird benötigt, um Erdgas in einer Fernleitung mit dem erforderlichen Druck und mit der benötigten Menge zu transportieren. Beim Transport verliert Erdgas an Druck: einerseits durch die innere Reibung der Gasmoleküle im Gasstrom untereinander und andererseits durch die äußere Reibung des Gasstroms an der Rohrwand. Dieser Verlust zwischen Eingangs- und Ausgangsdruck wird in einer Verdichterstation ausgeglichen bzw. wieder angehoben.

Über ZEELINK

Die Ferngasleitung ZEELINK ist Teil des Netzentwicklungsplanes Gas 2015 (NEP Gas 2015) und sichert die notwendige Umstellung von L- auf H-Gas. Beide Arten finden in Deutschland Verwendung. Bis 2030 wird der Anteil von L-Gas jedoch aufgrund zurückgehender Fördermengen um etwa 90 Prozent sinken. Das ZEELINK Projekt stellt für Millionen Haushalts-, Gewerbe- und Industriekunden die Anbindung an H-Gas sicher. Das Infrastrukturprojekt ZEELINK ist damit von großer Bedeutung für Nordrhein-Westfalen und Deutschland. Weitere Infos zum Projekt finden Sie unter www.zeelink.de. Sie haben Rückfragen? Jederzeit gerne!

ZEELINK GmbH & Co. KG

Projekt ZEELINK

Kallenbergstraße 5 | 45141 Essen

T 0201-3642-12513 | F 0201-3642-13900

dialog@zeelink.de | www.zeelink-legden.de